

Weimar 2010 (DE 1+2)

In der vergangenen Woche vom 7.12.2010 bis 9.12.2010 reisten die zwei Kurse mit dem Busunternehmen Trischan nach Weimar.

Pünktlich um 8:00 Uhr fuhren wir los und kamen schließlich um 14:00 Uhr in der Kulturstadt an. Nachdem wir uns in dem jugendlich eingerichteten Hostel „Labyrinth“, welches sehr zentral lag, niedergelassen hatten und uns über unsere sehr individuellen und freundlich eingerichteten Räume erfreut hatten, besichtigten wir die Stadt in einer eineinhalbstündigen Führung mit dem Schwerpunkt „Goethe und die Frauen“.

Dabei stießen wir unter anderem auf Goethes und Schillers Wohnhaus, das Rathaus, das Nationaltheater mit der berühmten Statue von Goethe und Schiller, und im Park an der Ilm konnten wir einen Blick auf das idyllische Gartenhaus Goethes werfen.

Voller schöner Eindrücke und gefrorener Füße kehrten wir nach einem kurzen Stadtbummel zurück in unser Hostel, wo ein Teil des Deutsch-Kurses begann das Abendessen für die Gruppe vorzubereiten. In unserem urigen Aufenthaltsraum machten wir uns zusammen mit unseren Lehrerinnen einen gemütlichen Abend, voller lustiger Geschichten und Anekdoten.

Am nächsten Tag warteten auf uns eine Reihe von Besichtigungen: In zwei getrennten Gruppen besuchten wir das Goethe- und Schillerhaus mit der teilweise nachgestellten Inneneinrichtung und die Herzogin Anna Amalia (Mutter von Goethes Freund Herzog Carl August) Bibliothek mit dem über drei Geschosse reichenden Rokokosaal.

Mit Einbruch der Dunkelheit besuchten wir um 17:00 Uhr die Theatervorstellung „FAUST I zu zweit“ im „Theater im Gewölbe“, die wir, aufgrund ihres Witzes und jugendlich ansprechender Gestaltung, sehr genossen.

Da wir uns in den Essensmengen verschätzt hatten, reichte die Verköstigung des Vorabends auch für das zweite Abendessen völlig aus. Leider konnte die Weimarer Tafel aus hygienischen Gründen unsere übrig gebliebenen Essensvorräte nicht annehmen.

Gleich am nächsten Morgen um 8:00 Uhr traten wir die Rückreise aus dem verschneiten Weimar an. Alles verlief problemlos und so waren wir um 14:00 Uhr pünktlich am MSG.

Zusammenfassend war diese kurze, aber dennoch sehr schöne und lehrreiche Exkursion ein voller Erfolg.

Deshalb danken wir unseren Lehrerinnen Frau Purazrang und Frau Hackländer dafür, dass sie uns diese unvergessliche Fahrt ermöglicht haben. Auch dafür, dass sie uns der deutschen Klassik und ihren Vertretern näher gebracht haben und uns als Gruppe noch mehr zusammenschweißten.

Ladina, Alisa + Dina